

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Schülerinnen, liebe Eltern, liebes Kollegium, die Adventszeit neigt sich schon fast wieder ihrem Ende zu und es war wunderbar – nach zweijähriger Pause – am 3. Adventssonntag in St. Bonifaz das MWS-Adventskonzert in der vollbesetzten Kirche erleben zu dürfen. Ein ganz herzlicher Dank geht an alle beteiligten Ensembles: das Orchester, den Chor, das Kammerensemble sowie an den Chor der Gesangsklassen 5 und 6 unter der Leitung von Frau Baris-Renner, Herrn Warzecha und Herrn Weith. Schön auch, dass das gemeinsame Singen zu Beginn und am Ende des Konzerts wieder ins Programm aufgenommen werden konnte. Es wurden insgesamt 1792 Euro für Simbabwe gespendet. Herzlichen Dank für diese „Raschel-Kollekte“.

Ich freue mich außerdem, dass ich in der vergangenen Woche internationalen Besuch bei uns empfangen durfte: Der Mainz-Besuch des Jerusalem- und des Cheltenham-Austauschs konnten stattfinden und alle unsere Gäste durften Mainz im Winter-Weihnachtsmodus erleben. Danke an die Kolleginnen und Kollegen aus Mainz und die Partnerschulen für die Arbeit, die dahintersteckt.

In dieser Woche hatten wir am (gestrigen) Montag hohen Besuch zur Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags MINT bei uns: Vier Rheinland-Pfälzische Ministerien – Bildung (Fr. Ministerin Dr. Hubig), Wirtschaft (Fr. Ministerin Schmitt), Wissenschaft (Hr. Minister Hoch) und Umwelt (Hr. Staatssekretär Hauer als Vertretung für Fr. Ministerin Eder) – waren mit insgesamt knapp 20 Personen und Presse (AZ, SWR-Funk und -Fernsehen) im Foyer des Fachtrakts und unsere Schülerinnen der Jahrgänge 6/7 und 11 konnten – exemplarisch in den Fächern Informatik

und Chemie – ihre MINT-Kompetenzen präsentieren. Ein ganz herzlicher Dank von mir geht an Frau Spengler und Herrn Breit, die im Vorfeld mit dem Bildungsministerium planten und gemeinsam mit dem Sekretariat und den Hausmeistern den Besuch organisierten, sowie ein ganz großes Dankeschön an alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen: Fr. Dr. Hasemann, Hr. Socha, Fr. Dr. Leuninger, Hr. Ibach, Hr. Pauly, Hr. Dr. Oehm, und an unsere Schülerinnen sowie an Hr. v. Harder, als Vertreter der Elternschaft. Die Tatsache, dass die Unterzeichnung der MINT-Kooperationsvereinbarung bei uns an der MWS stattfand, ist mehr als eine Auszeichnung für die sehr gute pädagogische Arbeit an unserer Schule und ein Motivationsschub dranzubleiben. Dem ganzen Kollegium ein herzliches Dankeschön! Die Pressemitteilung des Ministeriums finden Sie am Ende des KONTAKTS.



Dann noch ein leidliches Thema, das uns alle angeht: Aus gegebenem Anlass bitte ich alle Schülerinnen und das Kollegium um das „Müll-Vermeiden“ oder das zeitnahe „Müll-Entsorgen“. Denn wenn jede auf die Nächste hofft, dann türmen sich die Müllberge leider ins Unermessliche...

Am heutigen Dienstag möchte ich auf den Vortrag von Hr. Dr. Hülstrunk, SEB-Mitglied, für die Eltern im Jahrgang 6 aufmerksam machen. Er spricht zum

Thema: „Corona-Folgen auf die psychische Gesundheit junger Mädchen“ um 19:30 Uhr im Gewölbekeller.

Eine letzte Neuigkeit: In der 6. Stunde des letzten Schultages wird unser traditionelles Weihnachtskonzert in St. Stephan stattfinden (Informationen über den Vertretungsplan).

Ute Plötz, MWS ■

Impressionen der Vertragsunterzeichnung



MINT

Liebe Eltern,
gestern (12.12.2022) unterzeichneten drei MinisterInnen und ein Staatssekretär aus vier rheinlandpfälzischen Ministerien einen MINT-Vertrag an unserer Schule, der auch in Zukunft die MINT-Förderung in RLP sicherstellen soll.

Als MINT-Koordinatorin unserer Schule hatte ich im Anschluss an Fr. Plötz Gelegenheit zu erläutern, auf welcher Grundlage unser schulischer MINT-Erfolg basiert.

Ich ging auf zwei Aspekte ein:

- So viel wie möglich im Unterricht zu experimentieren, und zwar in Partnerarbeit mit hochwertiger Ausstattung an Experimentiermaterial
- Und natürlich: Engagierte Lehrkräfte, die für ihr Fach brennen und selbst sehr gerne experimentieren

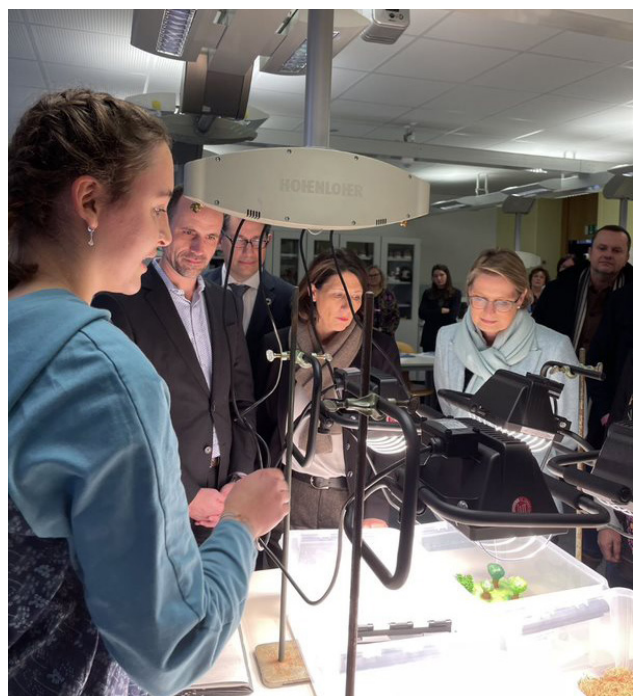
Daher möchte ich die Gelegenheit ergreifen und allen Eltern danken, die durch ihren Beitrag im

Förderverein ganz maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt sind! Sie ermöglichen uns, dass viele Experimente im Klassensatz zur Verfügung stehen und Ihre Töchter eigenhändig experimentieren können.

Alle Eltern, die noch nicht die Zeit gefunden haben, dem Förderverein beizutreten, möchte ich hiermit meine Bitte zum Ausdruck bringen: Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch einen regelmäßigen Monatsbeitrag - je nach finanzieller Möglichkeit. Ein Beispiel: Ein 250 ml Becherglas kostet ca. 3,80 € (Klassensatz ca. 114 €), und diese Gläser gehen leider oft kaputt. Sie sehen: auch kleine Beiträge helfen uns!

Übrigens: Unsere Schülerinnen aus der Jgst. 7 (Informatik) und aus dem 11 LK Chemie beeindruckten unsere Gäste während ihrer Experimentalführung durch Sachverstand, Souveränität und Freundlichkeit!

Dr. G. Hasemann, MWS ■



Eine Aufzeichnung der Unterzeichnung finden Sie unter dem Link:

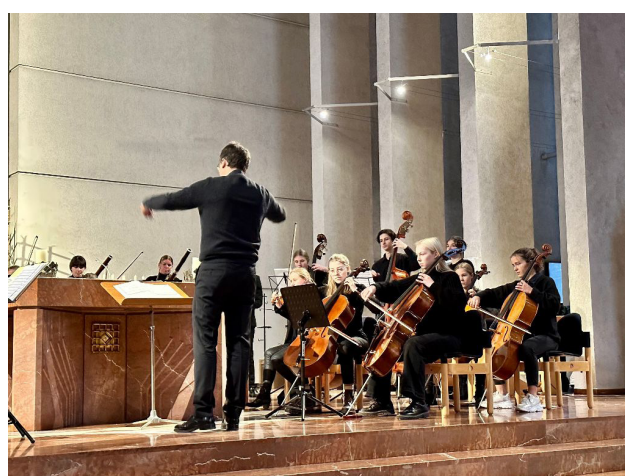
<https://www.ardmediathek.de/video/swr-aktuell-rheinland-pfalz/sendung-19-30-uhrvom-12-12-2022/swr-rp/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvdzE3NzU1NDQ>
(Start bei 12 Minuten und 32 Sekunden)

Adventskonzert für Simbabwe

Beim Adventskonzert am vergangenen Sonntag wurden insgesamt 1.792€ gespendet. Der Erlös wird in Simbabwe bei den Projekten der Maria Ward-Schwestern für die unterschiedlichsten Dinge benötigt und ist bereits auf dem Weg dorthin.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön. Ein ebenso herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die durch ihr Musizieren wirklich zu beeindruckenden Leistungen fähig waren.

M. Warzecha, MWS ■



Weihnachts-CD der Maria Ward-Schule

Von Mittwoch bis Freitag (14.-16. Dezember, große Pause) kann man im Foyer die Weihnachts-CD der Maria Ward-Schule kaufen.

Unsere Chor- und Instrumental-AGs sowie Solistinnen an der Harfe, Orgel oder Trompete haben

ein wunderschönes Weihnachtsprogramm zusammengestellt, das sich hervorragend als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum macht.

Eine CD kostet 10€; jede weitere CD kostet 8€.

M. Warzecha, MWS ■

Kuchenverkauf für Spendenzwecke

Am 25.11. veranstalteten wir, die Klasse 8d, einen Kuchenverkauf. Wir verkauften an drei verschiedenen Orten, in den beiden Pausenstops und im Foyer des Fachtrakts. Der Erlös des Ganzen ging an die Flüsterpost, eine Organisation, die sowohl Freunde als auch die Familien Krebskranker unterstützt und ihnen durch die schwere Zeit der Krankheit hilft.



Die Aktion verlief super! Kaum hatten wir fertig aufgebaut und die Kuchen, Muffins, Kekse und Brownies auf die einzelnen Verkaufsstände verteilt, begann die Pause. Eine Schülerin nach der anderen kaufte unser Gebäck – und auch einige Lehrer*Innen! Es dauerte nicht lange und wir mussten zu den anderen Verkaufsständen laufen, um Kuchen nachschub zu holen.

Auch nachdem die Pause vorbei war, konnten wir noch verkaufen – wir liefen durch die Schule und

stellten uns an den Ballplatz. Nicht alle, die wir trafen, kauften auch etwas, aber viele gaben uns auch einfach so Spenden, als sie hörten, dass wir für einen guten Zweck verkauften. Ein paar von ihnen kannten die Flüsterpost sogar, anderen hatten wir Flyer gegeben.

Während wir am Ballplatz verkauften, trafen wir sogar eine ehemalige Schülerin der MWS, die sich nicht nur sehr über den Kuchenverkauf an ihrer ehemaligen Schule freute, sondern auch direkt etwas spendete!

Am Ende des Verkaufs waren nur noch drei kleine Stücke Kuchen und ein Muffin übrig – der Rest war ausverkauft. Während die Kuchenboxen nun leer mit heim genommen wurden, hatte die Kasse sich ordentlich gefüllt: 2.46€ hatten wir eingenommen! Am 02.12. besuchte uns dann Frau Anita Zimmermann, eine der Gründerinnen der Flüsterpost, um den Erlös des Verkaufs entgegenzunehmen und uns ein wenig von ihrer Arbeit zu erzählen.

Clara Walters, Samira Zimmermann,
Ema Mejaski 8d, MWS-Presse ■



Barbara-Tag an der MWS

Der Barbara-Tag in unserer Schule fand dieses Jahr am 05.12. statt. Alle Klassen und Kurse bekamen Tüten, befüllt mit Süßigkeiten, in Andenken an unsere Schulgründerin Barbara Maria Schultheiß.



Sie wurde am 30.11.1690 in Mainz geboren und stand in enger Verbindung mit dem Institut der Englischen Fräulein, in das sie am 27.02.1737 dank eines Affiliationsbriefes aufgenommen wurde, ohne ein Ordensgelübde abzulegen. Somit

verpflichtete sie sich, ihr gesamtes Vermögen dem Institut später einmal als Erbe zu hinterlassen. Im Alter von dreißig Jahren begann sie eine Mädchenschule, in der sie Töchter reicher Leute gegen vier bis sechs Gulden jährlich unterrichtete, Töchter von armen Familien jedoch kostenlos, zu führen. Barbara Maria Schultheiß hatte dieses Werk begonnen, weil der Unterricht der Mädchen auch in der kurfürstlichen Residenzstadt noch sehr gering war. Die Anzahl der Mädchen im Schulalter lag bei 1.400 und es gab nur eine Schule. Dank dieser starken Frau dürfen wir nun heute alle sagen, dass wir auf eine Mädchenschule gehen. Zudem war es definitiv ein Meilenstein auf dem Weg der Bildung für Frauen und junge Mädchen. Wie toll, dass wir das feiern dürfen.

Emilia Wehner, MWS Presse ■

Nachhaltigkeitsprojekt ist jetzt im Biologie-Gang sichtbar

Seit November arbeitet die ganze Schulgemeinschaft an einem Projekt, das monatsweise bis zu den Projekttagen 2024 eines der 17 Ziele der Nachhaltigkeit (SDGs) der UN zum Thema in und neben dem Unterricht macht.



Neben den Aktionen und den Vorträgen im Rahmen der Ringvorlesung wird auch in jedem Monat ein Bild im Schaukasten des Lern- und Medienzentrums im Foyer des Fachtrakts ausgestellt. Im darauffolgenden Monat wird das Bild dann in einen der 17 bereits im Fachtrakt befindlichen Bilderrahmen gehängt, die Frau Kaiser organisiert hat. Die Bilder, die von Schülerinnen in Zusammenarbeit mit Frau Kaiser erstellt werden, erfahren so eine Würdigung und das Thema ist weiterhin präsent in der Schule.

Mit der ständigen Präsenz der Themen soll erreicht werden, dass die Ziele der Nachhaltigkeit auch nach Abschluss einer Aktion noch in unserem alltäglichen Blickfeld sind.

Die Bilderrahmen, die Sven Kaiser für uns montiert hat, wurden aus Recycling-Aluminium nachhaltig in Deutschland hergestellt und entsprechen der Brandschutzverordnung in öffentlichen Gebäuden. Zusätzlich sind die Rahmen mit einer Bildsicherung gegen Herunterfallen ausgestattet.

Finanziert wurden die hochwertigen Rahmen von dem Geld, das wir durch den Nachhaltigkeitspreis des Bistums im letzten Jahr gewonnen haben. Hier waren wir mit dem Projekt zum Klimawandel, das jährlich in Jahrgang 10 in Chemie durchgeführt wird, erfolgreich.

Habt ihr, liebe Schülerinnen, nun Lust bekommen, auch mal ein Bild zu einem SDG mitzugestalten? Dann spricht gerne Frau Kaiser an. Ihr wisst ja: Machen ist wie drüber reden, nur krasser.

Für den Arbeitskreis Nachhaltigkeit:

M. Breit, MWS ■

Erfolgreiche Weihnachtstütenaktion für die Mainzer Tafel e.V.

Am 7. und 8. Dezember 2022 haben wir im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojektes zum zweiten SDG „Kein Hunger“ zu einer Weihnachtstütenaktion für die Mainzer Tafel aufgerufen.



Hierbei sollten Tüten mit haltbaren Lebensmitteln im Wert von ca. 5 € für den guten Zweck gepackt werden.

Großer Dank geht an alle SpenderInnen – denn es kamen insgesamt 102 Tüten zusammen. Die Tafel Mainz ist hierfür sehr dankbar, denn aufgrund des aktuell sehr hohen Bedarfs gerade in der Weihnachtszeit kommt es auf jede Spende an. Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise unterstützen konnten, und hoffen, dass sich viele Menschen im Mainzer Raum in der Vorweihnachtszeit an unseren Überraschungstüten erfreuen können.

M. Schmitz-Hey,
J. Reichertz, I. Gutmann, MWS ■

„Jugend trainiert für Olympia“ Handball

Der Vorentscheid für „Jugend trainiert für Olympia“ Handball stand vor der Tür. Aber haben wir denn überhaupt eine Mannschaft???

Eigentlich nicht ... doch innerhalb kürzester Zeit fanden sich viele handballbegeisterte Mädels zusammen.

Dank dem Einsatz von Herrn Engel und Frau Grabellus, die uns als Trainerin zur Seite steht, konnten wir dreimal in der 7. Stunde gemeinsam trainieren, und dann ging es am 01.12. auch schon zum Vorentscheid nach Nieder-Olm.

Dort sollten wir gegen drei Mannschaften antreten. Das Problem war nur, dass die Teams aus Zweibrücken und Worms im Stau standen und die Mannschaft aus Nieder-Olm nur 6 Spielerinnen hatte. Was nun???

Kurzum erklärten sich zwei Spielerinnen von uns dazu bereit, die Mannschaft aus dem Gymnasium Nieder-Olm zu unterstützen, und schlüpfen in deren Trikots. Somit konnte das erste Spiel stattfinden, was wir mit 18:4 klar für uns entscheiden konnten. Nach einiger Verspätung kamen die Schulen aus

Worms und Zweibrücken dann endlich an und das Turnier konnte fortgesetzt werden. Das zweite Spiel bestritten wir gegen Worms. Diese machten es uns schon schwerer, doch nach den ersten Minuten waren wir wieder klar in Führung und gewannen auch dieses Spiel souverän mit 12:4.

Im dritten Spiel trafen die Sieger der ersten beiden Runden aufeinander. Nach den Beobachtungen aus den vorherigen Spielen war uns klar, dass es für uns gegen Zweibrücken echt schwer werden würde. Die ersten Minuten war es ein ständiges Hin und Her, doch dank der starken Abwehrleistung und einigen durchsetzungsstarken Angriffsspielerinnen gingen wir auch in diesem Spiel letztendlich mit einem deutlichen Sieg von 15:8 vom Feld.

Somit haben wir uns für den Landesentscheid am 10.1.2023 qualifiziert.

Wir wissen, es wird schwer, aber wir freuen uns darauf!

Für das Handballteam
Lotta Frieß 7c, Ida Frieß 9c ■

Congregatio Jesu ▪ Maria Ward-Schwestern in Simbabwe und Mosambik



AMAVENI	Kindergarten · Kinderheim
CHISHAWASHA	Schülerinnenheim · amb. Klinik
HARARE	Regionalhaus
KWEKWE	Ordensausbildung
MBIZO	Vorschule · Grundschule
MBIZO-KWEKWE	Mary Ward High School
NESIGWE	Sekundarschule (bischöfl. Trägerschaft)
NORTON	amb. Klinik
TETE (MOSAMBIK)	Klinik und Sekundarschule der Jesuiten



CONGREGATIO JESU

Congregatio Jesu
Sr. Gonzaga Wennmacher C.J. · Institutstr. 3 · 81241 München

9. Dezember 2022

Frau Ute Plötz
Schulleiterin der MWS Mainz
Ballplatz 3 – 55116 Mainz

Liebe Frau Plötz,
liebe Schulgemeinschaft,

herzlichen Dank möchte ich Ihnen sagen, dass wir von dem Adventsbasar 2.130 Euro heute auf unser Konto überwiesen bekamen.

FINANZIERUNG Mary Ward High School	715.000,00 €
Bau-RECHNUNGEN Sept. 2022 67.818,11 €	- 177.818,11 €
Bau-RECHNUNGEN Okt. 2022 110.000,00 €	
Bau-Rechnungen für Folgemonate 2022/2023	- 537.181,89 €
	- €
SPENDENHÖHE BIS 09.12.2022	455.429,73 €
Erlös 1/2 Adventsbasar, Partnerschulen Simbabwe	2.130,00 €
Solidaritätsfond der Congregatio Jesu, Rom	130.000,00 €
bei Gesamtfinanzierung Spender-Stiftungszusage	25.000,00 €
Spendenstand minus Rechnungen zum 09.12.2022	612.559,73 €
DEFIZIT	102.440,27
Gesamtkosten	715.000,00 €

Dank gilt auch allen Besuchern des Basars und besonders jenen, die ihn vorbereiteten und durchführten. Es ist wirklich sehr anerkennenswert, was immer wieder in der Vorweihnachtszeit und bei anderen Gelegenheiten von den Schülerinnen, Eltern und dem Kollegium zusätzlich geleistet wird zugunsten von jenen, die nicht für sich selbst sorgen können und unserer Hilfe bedürfen.

In obiger Aufstellung sehen Sie ja, dass wir Ihre Spende sehr dringend benötigen ... wenngleich wir im Monat November schon kräftig zugelegt haben – im letzten Brief schrieb ich vom Defizit in Höhe von 180.000 Euro. Nun hoffe ich für den Monat Dezember noch auf viele Spenden ... Die nächsten hohen Rechnungen sind im Dezember/Januar 2023 fällig mit über ca. 60.000 Euro für Untermauerung, Oberflächenarbeiten, Säulen und Erdgeschossmauerwerk ..., dicht gefolgt von weiteren Rechnungen ab Januar, ich werde berichten.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, um allen Spendern, die uns ohne Absender überweisen, für ihre Gabe herzlich zu danken.



ZUM WEIHNACHTSFEST WÜNSCHE ICH IHNEN EINE FROHE UND GUTE ZEIT
ZUM NEUEN JAHR VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT
DAZU DEN SIE IMMER BEGLEITENDEN SCHUTZ UND SEGEN GOTTES

Sr. Gonzaga Wennmacher C.J.

Sr. Gonzaga Wennmacher C.J. · Institutstraße 3 · 81241 München
☎ +49 (0 89) 82 99 42-40 · Mail: gonzaga.wennmacher@congregatiojesu.de
Pax-Bank eG · Congregatio Jesu MEP - BIC: GENODED1PAX · IBAN: DE24 3706 0193 4001 1680 16
Kennwort: **Simbabwe-Hilfe der Maria Ward-Schwestern BAU**

Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hofterrasse von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
12.12-16.12	5c	6c	7a	8a
19.12-23.12	5d	6d	7b	8b
26.12-02.01	Weihnachtsferien			
03.01-06.01	5e	6e	7c	8c

Termine 2022 / 2023

13.12.	Ökumenischer Gottesdienst Jg. 5 19:30 Uhr Vortrag von Hr. Dr. Hülstrunk für Eltern im Jg. 6: Corona-Folgen auf die psychische Gesundheit junger Mädchen, Gewölbekeller
15.12.	MSS 11 (rk2) Eucharistiefeier
16.12.	Weihnachtsmärchen Klassen 5 und 6
23.12.-02.01.	Weihnachtsferien
03.01.	erster Schultag nach den Weihnachtsferien
04.01.	Gottesdienst vor dem Abitur, Jg. 13
06.-13.01.	Mainz in Dijon
27.01.	Zeugnisausgabe nach der 4. Stunde, anschließend Schulschluss 14:00-18:00 Uhr Anmeldung neue 5. Klassen
28.01.	8:00-12:00 Uhr / 13:00-16:00 Uhr Anmeldung neue 5. Klassen
31.01.	8:15 Uhr Maria Ward-Tag Gottesdienst im Dom
06.02.	19:00 Uhr Elternabend Jg. 7 „Einblicke in das pubertierende Gehirn im Ausnahmezustand“ - Prof. Dr. Braus
07.-10.02.	Besinnungstage für MSS 13
13.-17.02.	Orchester-AP Oberwesel
15.02.	13:10 - 20:00 Nachmittagsunterricht für 16.02.
16.02.	kein Nachmittagsunterricht
20.-21.02.	Rosenmontag, Fastnachtsdienstag, schulfrei
22.02.	Aschermittwoch, beweglicher Ferientag in Mainz
23.02.	19:30 Uhr SEB-Sitzung
06.-15.03.	Barcelona in Mainz
07.03.	19:00 Elternabend 3. FS/Informatik
11.03.	Orchesterkonzert im Kurfürstlichen Schloss
03.-06.04.	Osterferien – im Anschluss Karfreitag/Ostern
11.04.	beweglicher Ferientag in Mainz
12.04.	erster Schultag nach den Osterferien
13.04.	19:30 Uhr SEB-Sitzung
06.05.	Ehemaligen-Treffen
18.05.	Christi Himmelfahrt

KONTAXIT

Schulzeitung der
Maria Ward-SchuleBallplatz 3, 55116 Mainz
Tel. 06131/ 260-122
Fax: 06131/ 260-121www.mws-mainz.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Mainz, 12. Dezember 2022

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Madeleine Reccius
Pressesprecherin
Telefon 06131 16-2829
Telefax 06131 16-172829

Ulrich Gerecke
Pressesprecher
Telefon 06131 16-2830
Telefax 06131 16-172830

E-Mail presse@bm.rlp.de

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

MINT-Förderung

Rheinland-Pfalz zum starken MINT-Land machen: Landesregierung verlängert MINT-Kooperation

„Mit unserer bundesweit beachteten MINT-Strategie „MINT läuft – Entdecken – Entwickeln – Zukunft gestalten“ sind wir seit 2016 so große Schritte gegangen, dass Rheinland-Pfalz ein starkes MINT-Land geworden ist. Wir wollen und müssen hieran weiterarbeiten und schreiben deshalb unsere Kooperation fort. MINT, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, ist für viele Berufe wichtig. Wir brauchen dringend Fachkräfte und deshalb sollen die Kinder und Jugendlichen schon heute in der Schule interessante Berufsfelder in diesem Bereich kennenlernen. Ihr Interesse zu wecken und ihre Kompetenzen zu fördern sind dabei erste Schritte“, sagte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig zur Verlängerung der MINT-Kooperation der Landesregierung. Damit wird zugleich ein wichtiges Vorhaben des Koalitionsvertrags umgesetzt.

Die Bildungsministerin unterzeichnete die entsprechende Vereinbarung gemeinsam mit der Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Daniela Schmitt, dem Minister für Wissenschaft und Gesundheit, Clemens Hoch, sowie dem Staatssekretär für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Michael Hauer. Mit der neuen MINT-Kooperation vereinbaren die Ministerien für vier Jahre die Förderung der MINT-Bildung in allen Regionen in Rheinland-Pfalz. Mit dem Förderwettbewerb „Regionale



Rheinland-Pfalz

MINT- Netzwerke und Projekte“ und 150.000 Euro Projektfördermitteln pro Jahr unterstützen die beteiligten Ministerien in den Netzwerken vor Ort individuelle und passgenaue Projekte aus drei Bereichen: Studienorientierung im städtischen und ländlichen Raum, Berufliche Orientierung für MINT-Ausbildungsberufe und, mit der Partnerschaft des Klimaschutzministeriums neu hinzugekommen, Bildung für nachhaltige Entwicklung. Schwerpunkte bei den Projekten können etwa der Aufbau außerschulischer Lernorte, die Verzahnung schulischer und außerschulischer Projekte, die Breiten- und Spitzenförderung MINT-Interessierter oder Projekte zu Zukunftsthemen wie Biotechnologie, Klimaschutz oder künstlicher Intelligenz sein. Ziel ist es, das Thema MINT entlang der gesamten Bildungskette umzusetzen, den Nachwuchs im Land zu fördern, Fachkräfte zu sichern und so den Bildungs-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz dauerhaft und nachhaltig zu stärken und dabei Umweltthemen stärker in den Fokus zu rücken.

Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt betonte zudem: „Mit der neuen MINT-Kooperationsvereinbarung vernetzen wir vor Ort Wirtschaft, Wissenschaft und Schulen und heben so die regionalen Potenziale. Wir wollen starke Netzwerke und Projekte mit erfolgreichen Unternehmen, die spannende Ausbildungs- wie Arbeitsplätze anbieten. Mit der Förderung weiterer MINT-Aktivitäten in ganz Rheinland-Pfalz halten wir die Wirtschaft, die Wissenschaft und die Bildung im Land auf Erfolgskurs und machen jungen Menschen Lust auf die MINT-Berufe.“

Wissenschaftsminister Clemens Hoch sagte: „Unsere Hochschulen werben mit vielfältigen Angeboten und Aktivitäten, um zukünftige Studierende für die MINT-Fächer zu gewinnen und vor allem, um mehr Frauen für ein MINT-Studium zu begeistern. MINT-Wissen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ist die Grundlage, für die Teilhabe an unserer von Wissenschaft und Technik geprägten Welt. Mit dem Klimaschutzministerium als neuem Kooperationspartner erweitern wir die Kooperation mit einem wichtigen MINT-Themengebiet. Gemeinsam können wir in Bildung, Wissenschaft, Umwelt und Wirtschaft zukunftsweisende Kooperationsprojekte in ganz Rheinland-Pfalz auf den Weg bringen.“



Rheinland-Pfalz

Der zuständige Staatssekretär für Klimaschutz, Michael Hauer, betonte: „Um unsere Lebensgrundlagen für künftige Generationen zu erhalten, brauchen wir eine nachhaltige Entwicklung, die unsere Umwelt schützt sowie Ressourcen schont und erhält. Die Transformation der Gesellschaft braucht viele Fachkräfte, um die Klimaneutralität und die Erhaltung der Ökosysteme erreichen zu können. Die entsprechenden Kompetenzen und das Wissen dazu vermittelt die MINT-Bildung. Deswegen beteiligen wir uns sehr gerne an der MINT-Kooperation in Rheinland-Pfalz.“

In diesem Jahr hat die MINT-Kooperation mit dem Schwerpunkt „MINT-Bildung und Studienorientierung im ländlichen Raum“ acht Projekte für ca. 1.000 Schülerinnen und Schüler gefördert. Dabei wurden zum Beispiel ein MINT-Experimentierpass umgesetzt (Universität Koblenz-Landau und die MINT-Region Biosphärenreservat Pfälzerwald) oder ein Innovationslabor Digitalisierung (Hochschule Trier am Umwelt-Campus Birkenfeld zusammen mit der MINT-Region Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald). Auch die Schülerinnen und Schüler an der Maria-Ward-Schule zeigten bei der Unterzeichnung, wie sie MINT erkunden und brachten u.a. Platinen zum Leuchten.

Durch die MINT-Kooperation der Jahre 2018-2021 gelang es, dass Akteure aus Kita, Schule, Hochschule, Kommune, Wirtschaft, Stiftungen und der Zivilgesellschaft in acht geförderten Regionen des Landes vor Ort konstruktiv zusammenarbeiteten, gemeinsame Ziele formulierten und ihre Maßnahmen koordinierten. Beraten und unterstützt werden die regionalen Akteure seit 2018 von der MINT-Geschäftsstelle als zentraler Ansprechpartner.